

INHALT

ANAMNETISCHE VORBEMERKUNG	9
ZUR EINFÜHRUNG: DIALOG UND DISKURS.....	13
I. WISSENSCHAFT IM EXIL	23
1. Das Trauma der Flucht	25
2. The Stranger	35
3. Free Austrian Movement – Die Beziehung zur alten Heimat.....	49
II. EDMUND HUSSERL: BEWUSSTSEIN UND GESCHICHTE (1943).....	61
1. Grundpositionen der Husserlschen Phänomenologie	61
1.1 Intentionalität.....	65
1.2 Das Bewußtsein fließt.....	67
1.3 Intersubjektivität.....	68
1.4 Lebenswelt.....	70
2. Eric Voegelins Theorieentwicklung vor der Emigration.....	72
3. Alfred Schütz' Theorieentwicklung vor der Emigration	79
4. Der Heiße Herbst 1943.....	88
4.1 Voegelin an Schütz – 17.09.43.....	89
4.2 Schütz an Voegelin – 11.11.43.....	100
4.3 Voegelin an Schütz – 28.12.43.....	106
5. Anamnesis oder Intentionalhistorie?	115
6. Phänomenologie eines Tisches und der Geschichte	117
7. Die Relevanz der Theorie in der Krise	126
8. Eine anamnetische Theorie des Bewußtseins.....	129
III. MULTIPLE REALITIES: SENTIMENT UND RATIONALITÄT, PHÄNOMENALISMUS UND HIROSHIMA (1945)	143
1. Politische Realität, Idee und Theorie	143
2. Alltagswelt, Pragmatik und Rationalität.....	156
IV. DIE TEXTUR DER GESCHICHTE UND DIE GESCHICHTLICHKEIT DER WAHRHEIT (1948/49).....	169
1. The Origins of Scientism – Voegelins Krisis-Schrift	170
2. Der Gnostiker Marx	175

3.	Die Soziologie und das Problem der Transzendenz – ein Exkurs	180
4.	„The field of history is the soul of man“ – Geschichtsphilosophie versus Wissenssoziologie	184
5.	Voegelins Geschichtsphilosophie: Schelling und die „bête noire“ Hegel.....	191
V.	EINE „NEUE WISSENSCHAFT“ UND DIE ALTEN PROBLEME (1951/52/53)	198
1.	Das Verhältnis von Theorie, Methode und Relevanz.....	200
2.	Das Du-Problem: Intersubjektivität und Konsubstantialität.....	210
3.	Handlung und Tugend, das Soziologisch-Allgemeine und das Historisch-Konkrete	218
4.	Credo ut intelligam – Relevanz, Philosophie und Transzendenz.....	223
5.	Das Sacrificium Intellectus	230
6.	Wie eschatologisch ist die Moderne? Ein Kommentar zur „Neuen Wissenschaft“	238
7.	Der Gegenstand der Sozialwissenschaft.....	245
VI.	PHILOSOPHISCHE ANTHROPOLOGIE IN DER SPANNUNG ZWISCHEN IMMANENZ UND TRANSZENDENZ – EINE ZUSAMMENFASSUNG.....	249
1.	Die Universalität des Symbols.....	249
2.	Über Voegelin und Schütz hinaus – Skizze einer Ethik der Lebenswelt.....	259
3.	Das Problem des Unbewußten: Schütz' Lektüre von „Order and History“	268
4.	Noch einmal Husserl – eine Rückkehr zum Anfang.....	276
5.	Abschied	282
	ANAMNETISCHE SCHLUSSBEMERKUNGEN.....	285
	BIBLIOGRAPHIE	295
	ANHANG: AUSFÜHRLICHER INDEX DER BRIEFE ZWISCHEN ERIC VOEGELIN UND ALFRED SCHÜTZ.....	306